**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 14 (1928)
**Heft:** 45

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 27.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Olten, 8 November 1928 Nr. 45 14. Jahrgang

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule": Volksschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

**Inhalt:** In memoriam — Schulnachrichten — Krankenkasse — Hilfskasse — Jahresbericht des Kathol. Erziehungsvereins — **Beilage:** Volksschule Nr. 21

Tit. Schweiz. Landesbibliothek Bern.

## In memoriam

Ein wahrer Segen für das Gedeihen des Schulwesens einer Gemeinde ist ein tüchtiger Schulpflegepräsident. In vielen katholischen Gemeinden wird der Herr Pfarrer mit diesem wichtigen Amte betraut, zu dem ihn nicht nur seine hohe Bildung, sondern noch viel mehr die Seelsorgetätigkeit, seine Stellung als Hirte und Führer der ihm anvertrauten Herde prädisponieren. Er kennt die Verhältnisse und die Bedürfnisse der Gemeinde und der Familien. Er kennt die Eltern, die Lehrer, die Kinder. Er liest in ihren Seelen wie in einem offenen Buche.

Folgen wir ihm einen Augenblick in den Jugendgarten.

Die Eltern schenken dem Kinde das leibliche Leben. Der Seelsorger aber erhebt es in der hl. Taufe zur Kindschaft Gottes. Wohl faltet die Mutter zuerst ihrem Liebling die Händlein zum Gebet. Doch das tut nur eine Mutter, deren Ehebund Priesterwort und Priestersegen geheiligt haben. Die Eltern führen das Kind ins praktische Leben ein. Der Priester aber facht in ihm das Gnadenleben an und macht sein Herz zu einem Heilandsgärtlein. Er reicht ihm das Brot des Lebens. Er zeigt dem heranwachsenden Jüngling die Gefahren der Welt. Er legt ihm die Waffenrüstung Gottes an und wappnet ihn zu einem Streiter Christi. Er reicht dem Stürzenden die rettende Hand. Er ist der barmherzige Samaritan, der den unter die Räuber Gefallenen liebreich pflegt, Oel und Wein in seine Wunden gießt, sie verbindet und auch weiter für ihn Sorge trägt.

## Hr. Bundesrat Motta empfiehlt „Mein Freund"

**Herr Bundesrat Dr. Giuseppe Motta schreibt dem Präsidenten des Katholischen Lehrervereins der Schweiz über den Schülerkalender „Mein Freund", Jahrgang 1929:**

**„Ich danke verbindlichst für die schöne Gabe. Den Kalender habe ich genau durchgeblättert und ich freue mich, Ihnen zu sagen, daß ich ihn, sowohl wegen seines Inhaltes als wegen seiner Ausstattung,**

**ganz vorzüglich**

**gefunden habe. Ich wünsche dem Kalender zahlreiche Freunde und beglückwünsche den Lehrerverein lebhaft zu seinem Werke". gez. Motta.**